

19.01.2012 - 07:43 Uhr

Ukraine zeigt 2011 lobenswertes Wachstum des BSP um 5,2%

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Das Bruttosozialprodukt der Ukraine hat 2011 um 5,2 % zugenommen. Dies berichtete das Staatliche Komitee für Statistik der Ukraine. Inmitten der weltweiten Wirtschaftskrise war die Wachstumsrate des ukrainischen BSP eine der höchsten innerhalb Europas, wie der Premierminister der Ukraine Mykola Azarov erklärte. Die BSP-Wachstumsrate der GUS-Staaten lag 2011 bei 4,2 %, während sie für die Europäische Union laut Eurostat im dritten Quartal 2011 lediglich 0,2 % betragen hatte.

Zusätzlich zum hohen BSP-Wachstum kann die ukrainische Wirtschaft einen Anstieg von Preisen und Tarifen von lediglich 4,6 % verzeichnen - der niedrigste Wert seit acht Jahren. Wie der Premierminister der Ukraine erklärte, führte die Kombination günstiger makroökonomischer Indizes 2011 im Vergleich zum Vorjahr zu einem Anwachsen der ukrainischen Kaufkraftparität um 15 %. Einer der weltweit führenden Spezialisten für die ukrainische Wirtschaft - Anders Aslund, Seniorpartner des Peterson Institute for International Economics (New York) - ist sogar der Meinung, dass die Ukraine ihre Wachstumsrate verdoppeln und die BSP-Wachstumsrate der Türkei vom Jahr 2011 von 9 % erreichen könnte.

Der Finanzanalytiker Eric Nayman (Executive Partner der Capital Times) hatte vorausgesagt, dass das Wirtschaftswachstum der Ukraine 2011 das beste in Europa sein würde. Des Weiteren wies er darauf hin, dass gewisse Rückschläge in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes in der europäischen Schuldenkrise und der Abschwächung der chinesischen Wirtschaft begründet lägen. Im Hinblick auf die makroökonomischen Erfolge der Ukraine im Jahr 2011 hob Eric Nayman die Reduzierung der Inflationsrate von 9 auf 5 Prozent hervor. Erst kürzlich hatte der Forex Club in der Ukraine die ukrainische Hryvnia als eine der stabilsten Währungen Osteuropas bezeichnet.

Verschiedenste Quellen gehen davon aus, dass das Wirtschaftswachstum der Ukraine 2012 höher sein wird als das der EU. Der ukrainische Staatshaushalt beispielsweise rechnet 2012 mit einem BSP-Wachstum von 3,9 %. Der Vertreter des IWF in der Ukraine, Max Alier, prognostiziert derweil für 2012 ebenso wie die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWD) ein maximales BSP-Wachstum der Ukraine von 3,5 %. Was die EU angeht, so rechnet die Weltbank damit, dass die Eurozone und andere fortgeschrittene Volkswirtschaften 2012 lediglich um 2,1 % anwachsen werden (1,4 % weniger als das veranschlagte Wachstum in der Ukraine).

Kontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Maria Ivanova
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide
News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100711522> abgerufen werden.